

LANDESKRIMINALAMT SACHSEN  
Postfach 23 01 22/23 01 26 | 01111 Dresden

PD Südwestsachsen  
KPI

**Ihre Ansprechpartner/-in**  
Dr. Preikschat-Sachse

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 855-3861  
Telefax +49 351 855-3690

petra.preikschat-sachse@  
polizei.sachsen.de

**Ihr(e) Zeichen**  
IVO 2135/11/173440  
KT 1552/11

**Ihre Nachricht vom**  
08. November 2011

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
KTI 66-1110357-001

Dresden, 21. November 2011

**Verfahren wegen schwerer Brandstiftung**  
***DNA-analytische Untersuchung von Spuren- und Vergleichsmaterial***

*Protokoll über kriminaltechnische Tatortarbeit und Antrag auf  
kriminaltechnische Untersuchung der PD Südwestsachsen*

Eingang im KTI: 09.11.11

## **Untersuchungsbericht**

Im Zusammenhang mit o. g. Antrag wurden folgende Spuren zur  
Untersuchung eingereicht:

- Spur 05: ein schwarzer 10 l Plastikkanister mit gelbem Schraubverschluss
- Spur 20: eine Pistole „F.B.RADOM VIS Mod. 35...“
- Spur 21: eine Pistole „ERMA WERKE Mod. EGP 88...“
- Spur 22: eine Pistole „WALTHER MODELL PP...“ und zwei Geschossteile
- Spur 26: ein Multifunktionsstool „VICTORINOX“.

Zum Abgleich standen eine Speichelprobe der Tatverdächtigen „Z., B. w  
1975“, sowie eine Ergebnismitteilung des Thüringer Landeskriminalamtes/  
Dez. Biologie (Az.: 421.000-2842-3519/11) zur Verfügung.

Die als Spuren 20-22 eingereichten Waffen, sowie das Multifunktionsstool  
der Spur 26 wiesen starke Beschädigungen, bis hin zu Verformungen  
durch Hitzeeinwirkung auf. Außerdem waren diese Gegenstände stark  
verrußt und verrostet.

Exemplarisch wurden von diesen Spurenrägern aus Bereichen mit  
augenscheinlich weniger starken Beschädigungen/brandursächlichen  
Verschmutzungen insgesamt 33 Proben gesichert und DNA-analytisch  
untersucht. Es konnten keine Ergebnisse erhalten werden.

Der als Spur 05 eingereichte Kanister wies Verrußungen auf, war aber  
nicht verformt. Exemplarisch wurde aus den Bereichen des  
Schraubverschlusses und des Kanistergriffes anhaftendes Material  
gesichert. Die DNA-Analyse der so gewonnenen vier Proben erbrachte  
keine zum Abgleich geeigneten Ergebnisse. Auf die weitere DNA-Spuren-  
Sicherung wurde vorerst verzichtet.

**Hausanschrift:**  
Landeskriminalamt Sachsen  
Neuländer Straße 60  
01129 Dresden

[www.lka.sachsen.de](http://www.lka.sachsen.de)

**Verkehrsbindung:**  
Zu erreichen über BAB 4 - AS  
Wilder Mann, Straba Li. 3 HP  
Wilder Mann oder Li. 4 HP  
Kleestraße

Parkmöglichkeiten im Innenhof

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.



*Anmerkung(en): Der DNA-Meldebogen für die Tatverdächtige (13 europaweit standardisierte Merkmalssysteme) wurde an die Koordinierungsstelle zur Prüfung auf Einstellung in die DNA-Analyse-Datei übermittelt.*

*Die Spuren 20-22 wurden Herrn Th. Niemand vom KTI/LKA Sachsen zur Weiterleitung an das BKA Wiesbaden übergeben.*

*Das VM wurde vernichtet.*

*Anlage(n): Spur 05, Spur 26 zurück an Einsender*

In Vertretung

Dr. Petra Preikschat-Sachse  
Sachverständige für Biologie